

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmäle werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmäle ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmäle oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zellen, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmäls gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlehen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmäls handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.
Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

Fib. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messlichblatt 1:25000 (Zagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr., Eigennummer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	Alte Eiche	Bruch	Mbl. Nr. 3429 Flur 10 Parz. 12/1 E. Kesselkalksche Gutsverwaltung	Am Fuhrpfad von Bruch nach Stabach ca. 1500 m von der Burg
2	Eichenhain bei Hasborn	Forstamt Manderscheid	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 7 Parz. 508/2 E. Gde. Hasborn	Auf beiden Seiten des Weges vom Bahnhof nach dem Ort
3	Alte Eiche	Gde. Wolfsheld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 4 Parz. 1154/86 E. Gde. Wolfsheld	Am Wege vom Bahnhof Lau- feld nach Manderscheid, 100 m nördlich der Molkerei
4	Alte Linde	Gde. Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 6 Parz. 772/103 E. Kirchengde. Laufeld	An der Kirche in Laufeld
5	Alte Linde	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 3 Parz. 943/208 E. Frau Peter Sof. Lombers, Laufeld	An der Straße Laufeld— Panterburg, 300 m nördlich der Schule Laufeld
6	Alte Buche	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn E. Gde. Laufeld	Im rechten Seitental des Falsbaches, 250 m unterhalb des Steinbrudes im Leitswald, Dist. 10b
7	Fünf alte Eichen	Gde. Musweiler	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Flur 3 Parz. 90 E. Gde. Musweiler	Am Wasserbehälter Musweiler, ca. 280 m östl. Musweiler
8	Gerichts- oder Thing- eiche	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 2 Parz. 248 E. Gde. Niederscheidweiler	Auf der Höhe bei Niederscheid- weiler ca. 300 m nordöstlich des Weges nach Oberscheid- weiler
9	186 Buchsbäume	Gde. Großlitten Gem. Simmerod	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Kloster Simmerod	Innerhalb der Mauern des Klosters Simmerod, Nordseite
10	Schwarzer Maulbeer- baum (Morus nigra)	Gde. Kröb	Mbl. Nr. 3431 Bernkastel E. Allan Klein, und Peter Arnold Römer, Kröb	Bei Haus Nr. 49 in Kröb
11	Flammerreihe	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein links des Weges, ca. 650 m von der Prov.-Straße
12	Alte Eiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3393 Hasborn Dist. Steinhüll, Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein, ca. 300 m von der Prov.-Str.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Ver- füng (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten		c) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch unter dieser Verordnng von am... Seite (St.) (Fib.-Nr. ... Fol.)	Bemerkungen über Veränderungen, Abfchungen und dgl.
		8	9		
6	7	8	9	10	
	ca. 24 m hoch, Umfang 4,60 m, Alter 300 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 1911. 34. Veröffentlicht im RStBl. Nr. 49. Sonderbei- lage vom 8. 12. 34 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RStBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)		
	ca. 4 ha groß, hiervon 1,75 ha Altbestand mit 77 Bäumen, 300 bis 400 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 19 m, Umfang 3,27 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 18 m, Umfang 3,84 m, ca. 500 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 10 m, Umfang 3,70 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 25 m, Umfang 2,70 m, ca. 200 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	16 bis 25 m hoch, Durchm. 0,40 bis 1,06 m, Alter 150 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 16 m, Umfang 3,25 m, Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 4 bis 5 m, Durchm. 0,10 bis 0,12 m, Alter 200 bis 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 10 m, Umfang 1,50 m, Alter 180 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 20 m, Durchm. 0,55 m, Alter ca. 200 Jahre	a) Verord. des Landrats n. 15. 4. 35, RStBl. 1935, Seite 138 b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 21 m, Durchm. 0,90 m, Alter ca. 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		

Zf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bemerkungen über Veränderungen und dg	
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Melchiorblatt 1:25000 (Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer)	Lagebezeichnung nach festen Gelddepunkten (Stramelsrichtung, Entfernung und dg.)		
1	2	3	4	5	10	
13	41 Pyramidenpappeln	Stadtdg. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich - Flur 26 Parz. 205, 602/101, 577/100 und 493/105 E. Wwe, Nikolaus Suwer, Brückenmühle	Im Mühlengraben der Brückenmühle entlang und zwar 1 vom Bürgerweh bis zur Pfeilerbrücke 18 Pappeln 2 von der Pfeilerbrücke bis zur Brückenmühle 8 Pappeln 3 von der Brückenmühle bis zur Einmündung des Mühlengrabens in die Riepel 15 Pappeln	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RWBl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) RWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)
14	Alte Eiche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 4 Dist. Trift E. Gde. Ulrich	Am Wege Ulrich-Salmrohr 500 m von Ulrich	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.
15	Königsbuche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 1 Parz. 113/114 E. Gde. Ulrich	Am Eicher Weg, das ist die Abzweigung vom Wege Wittlich-Pöhlbach nach Salmrohr, Dist. 5a in der Bölg	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.
16	Alte Buche	Gde. Minderlittgen	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 19 Parz. 149 E. Provinzialstraßenverwaltung	An der Provinzialstraße Wittlich-Minderlittgen bei km 28,2	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.
17	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Plein	An der Nordostecke des Pleiner Sportplatzes gegenüber dem Bahnhof	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.
18	81 Walnußbäume	Gde. Minheim	Mbl. Nr. 3357 Neumagen E. a) Joh. Juch-Thielen 4, Pet. Föhr 2, Wwe. Juch-Thielen 4, Margg. Minheim 3, Wwe. Joh. Thien 1, Nik. Thienen 3, Pet. Feilen 2, Michel Bollig 3, Joh. Thienen Lehner 3, Nik. Köhnen 2, Wwe. Michel-Trittenheim 2, Joh. Becker (Sohn v. Matth.) 1, Joh. Falkenburg 1, Joh. Juch-Bender 5, Wwe. Joh. Schmitt 2, Pet. Christen-Juch 2, Matth. Feilen 1, Konr. Scholtes 3, Pet. Thien-Becker 2, Wwe. Franz Dietrich 1, Pet. Herzog 1, Joh. Martes-Palm 1, Barb. Feilen 1, Karl Thienen 3, Pet. Merles-Schneider 1, Joh. Breit (Bäcker) 1, Matth. Thienen-Beil, Wwe. Joh. Schmitt 1, Johann Bark 1, Pet. Köhnen-Mars 1 Baum. b) Matth. Thienen-Beil 1 Wwe. Pet. Faber 2 und Pet. Föhrer 1 Baum. c) Franz Dietrich 1, Joh. Christen 1, Pet. Merles-Schneider 1, Clara Föhr 1, Karl Thiel 1, Joh. Feilen 1, Joh. Föhrer 1. d) Franz Herzog 1, Wwe. Michel Bollig 2. e) Gemeinde Minheim	a) 82 Bäume, welche die Südfseite Minheims nach der Mosei zu umranden. Der erste Baum hieron steht am alten Fährweg am Westausgang des Ortes und der letzte gegenüber dem Hfl. Ortsende an der Mosei b) 2 Baumgruppen innerhalb des Ortes und zwar 1 Baumgruppe von 2 Bäumen gegenüber dem Hause der Wwe. Pet. Faber, 1 Baum gegenüber dem Pfarrhause und an dem Schulhose c) 7 Bäume im Dist. Korbel Ostseite des Ortes d) 3 Bäume an der Nordseite des Ortes e) 4 Bäume am Wege Minheim-Kellen gegenüber Minzich	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugewiesene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Bewertung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter dem Verzeichnis von b) Nachfolgend in am. Seite (G.L.) (Zf. Nr., Fol.)	Bemerkungen über Veränderungen und dg
6	7	8	9	10
	20 bis 25 m hoch, 0,50 bis 0,80 m Durchmesser ca. 80 Jahre alt	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RWBl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) RWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 20 m, Umfang 5,22 m, Alter ca. 500 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 28 m, Umfang 3,78 m, Alter ca. 190 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 12 m, Umfang 3,70 m, Alter 350-400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,15 m, Alter 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 8 bis 20 m, Durchm. 0,21 bis 0,87 m	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Eibe. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messlichblatt 1:25000; Jagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	Alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dfann Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 im Dfanner Wald (Breitendrielsch) E. Gde. Dfann	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie westlich Ortsmitte Dfann
20	50 alte Weistannen	Gde. Dfann	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 Dfanner Wald E. Gde. Dfann	80 m nördlich des Punktes 362,0 im Distr. 8, Breiten-drielsch. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
21	Alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Sonthheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 528/6 E. Pfarrgde. Sonthheim	Am alten Gemeindegeweg zwischen Krinkhof und dem Kondel-wald. 450 m von der Schule
22	Alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuerburg	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 10 Parz. 286/84 E. Gde. Neuerburg	An der Provinzialstraße in Neuerburg beim Hause Reisner
23	Alte Eiche (Zirbeseiche)	Gde. Niederhail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 E. Gschw. Zirbes, Niederhail	Zinks neben dem Hause der Geschwister Zirbes, 15 m vom Wege ab
24	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Distr. Reichberg Flur 10 Nr. 37 E. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	Alte Eiche (Weinbacheiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Niederscheidweiler	An einem Nebenwege in der Nähe der Gerichtseiche
26	Sarfenbuche	Gde. Oberhail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberhail, Flur 17 Parz. 70/3 Jagen 9 c E. Herzog von Vrenbergische Grundbesitzverwaltung	140 m südlich der Schneisen-kreuzung 9/10, 14/15.
27	Alte Eiche	Gde. Pantenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Gde. Pantenburg	Dicht am Jugendheim Pantenburg
28	Alte Eiche	Gde. Salmrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. Wolfsfällung Gdew. Salmrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich-Salmrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach, Distr. 19 a	An der Straße Springlers-bach-Bonsbeuren, westl. des Distriktsheimes 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Summerob Distr. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd-östlich der Wegekreuzung Sauerpfad Weinstraße
31	Kondel-eiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach Distr. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil-Bonsbeuren stehenden Distriktsheimes 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver-fügung (Verordnung)	b) Stellungnahme des Eigen-tümers oder sonst Berech-tigten	a) Mitgetragen in das Natur-denkmallbuch seitdem durch Verordnung vom ... am ... Seite (Bl.) ... (Ztg.-Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen und dgl.
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morsch	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RStZl. 1935, Seite 138	b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RStZl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (I. Sonderbeilage)	
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abgebrochen 1935	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) Eigentümer beantragte die Unterschutzstellung	desgl.	
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) desgl.	desgl.	
	Umfang 4,44 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geschützt durch Verfg. des Preuß. Land-forstmeisters v. 4. 12. 34.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1: 25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geändepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burfschelder Mauer	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid und 3429 Landscheid Revierförsterei Schwarzenborn Distr. 127/138	5 km nördl. von Niederkaul, 4 km östlich von Spang, 3 km südlich von Hof Sau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Ärenrath	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden E. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch-Ärenrath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Distr. Segengraben, Flur 4 Parz. 23 E. Pel. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gdew. Dörbach befindlichen fig. Punkt. In einem Seltensälchen des Benterbaches
35	Burgweiher	Gde. Manderscheid	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Neuer Weiher: Flur 5 Parz. 620/98, 621/97, 622/97, 623/97, 624/98, 625/98, 626/98, 327/100, 628/102 E. Kommerzienrat Wth. Kautenstrauch, Trer Alter Weiher: Teilparz. 619/92 E. Gde. Manderscheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fluchsburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudelböchern in der Diejer)	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. Mühlenbesitzer Joh. Raskopp	Am Wehr der Saemühle bei Wittlich
38	Flüßgrotte	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3400 Mll Distr. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Straße Berlich-Kemfuh und dem Wege Berlich-Sontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landscheid E. Barones von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Sarfenfichte	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Gdew. Jagd 1c, Distr. Kaas	
41	Alte Pyramidenpappelgruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minderlitzen
42	Alte Eiche genannt Sontheimer Eiche	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Sontheim	Zwischen Niedercheidweiler und der Straße von Sasborn nach Sontheim
43	3 Rußbäume a. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Ver- (fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten		Bemerkungen über Veränderungen, Beschreibungen und dgl.
		8	9	
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigentl. Stein-walles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m 1,50 m lang	a) Bereits geschätzt durch Berg. des Preuss. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) NWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage) besgl.	
	Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) besgl. b) Beide Eigentümer sind einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Größe 100 qm	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
Die staatliche Badever-waltung zahl. jährlich 30,— RM. an die Gemeinde Sontheim	Lavaaburghang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit unabl. auf einandergeschichteten Lavasteinen. Beißt im Volkmund Käsekeller	a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
	Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70 jährigen Weißbuchen gebildet	a) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterstuf- stellung einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	
		a) Einverstanden b) Einverstanden	besgl.	

Amtsblatt

Landratsamt
Wittlich-Kries
Eing. - 4. JULI 1966
Abs.

der Bezirksregierung Trier

1966	Trier, den 1. Juli	Nr. 13
------	--------------------	--------

Inhaltsangabe

<p>Bekanntmachungen der Bezirksregierung</p> <p>Personalmeldungen 79</p> <p>Verpflichtung privater Fischereiaufseher 79</p> <p>Viehseuchenpolizeiliche Anordnung 79</p> <p>Bekanntmachungen anderer Behörden</p> <p>Viehseuchenpolizeiliche Anordnung 79</p>	<p>Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich 80</p> <p>Berichtigung des Naturdenkmälerebuches des Kreises Wittlich 80</p> <p style="text-align: center;">Öffentlicher Anzeiger</p> <p>Aufgebote 80</p> <p>Ausschlussurteile 81</p> <p>Güterrechtsregister 82</p> <p>Vereinsregister 82</p> <p>Zwangsversteigerungen 82</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

§ 5

Vor einem polizeilichen Einschreiten dürfen bei wutkranken oder der Seuche verdächtigen Tieren keinerlei Heilversuche angestellt werden.

§ 6

Das Schlachten wutkranker oder der Seuche verdächtiger Tiere und jeder Verkauf oder Verbrauch einzelner Teile, der Milch oder sonstiger Erzeugnisse sind verboten.

§ 7

Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall weitergehende Anordnungen treffen.

§ 8

Zwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund der §§ 74 und 76 VG mit Gefängnis oder Geldstrafen geahndet.

§ 9

Diese Anordnung tritt ab sofort in Kraft. Sie gilt bis zu ihrem Widerruf.

Wittlich, den 21. Juni 1966 Landratsamt Wittlich

396 Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1936 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7 Abs. 1—4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde unsere Verordnung vom 20. April 1938 (ABl. vom 18. Juni 1938), Nr. 25, Sonderbeilage, die Erste Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. vom 20. April 1940, S. 63), die Zweite Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. vom 15. Januar 1948, S. 4), die Dritte Nachtragsverordnung vom 20. Juli 1950 (ABl. vom 15. August 1950, S. 47), die Vierte Nachtragsverordnung vom 3. März 1953 (ABl. vom 15. April 1953, S. 39) und die Fünfte Nachtragsverordnung vom 24. Oktober 1962 (ABl. vom 1. November 1962, S. 131) auf die in der nachfolgenden Liste unter Nr. 63 bis 65 aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Lfd. Nr. im Naturdenkmälerebuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale:			a) Maße der Naturdenkmale (Höhe, Umfang, Durchmesser, Alter)	b) Stellungnahme des Eigentümers
		Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000, Jagd-Nr., Flur-Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtungen, Entfernung pp.)		
1	2	3	4	5	6	
63	2 Eichen	Gemeinde Lützem Freswald Wittlich-Ost	5907 Hasborn Gemeinde Lützem	Höhe 383. Kaap-Berg benannt 1,5 km nordöstlich v. Flußbach, am östl. Ende der von West nach Ost über die Höhe führenden breiten Schneise.	a) 1) Nordwestl. gelegene Eiche: Höhe 19 m, Stammumfang in Schulterhöhe 3,30 m, Stammdurchmesser 1,05 m, Alter 250—300 Jahre. 2) Südöstl. gelegene Eiche: Höhe 22 m, Stammumfang in Schulterhöhe 4,10 m, Stammdurchmesser 1,30 m, Alter 300 bis 350 Jahre.	b) Einverstanden
64	1 Eiche „dicke Eiche“	Gemeinde Schladt Forstamt Manderscheid	5907 Hasborn Gemeinde Schladt	auf der zum Schulgelände gehörigen Wiese zwischen Schulhaus und Ortsstraße	a) Höhe: 20 m, Umfang: 4,80 m, Durchmesser: 1,52 m, Alter: ca. 250 Jahre	b) Einverstanden
65	1 Buche	Stadt Wittlich Forstamt Wittlich-West	5907 Hasborn Stadtgemeinde Wittlich	120 m nordwestl. von Punkt 259 zum Steinige Bach re. des Baches (Wittlicher Stadtwald)	a) Höhe: 24 m, Umfang: 3 m, Alter: ca. 200 Jahre	b) Einverstanden

Wittlich, den 16. Juni 1966

Az.: 1a-362-00

Landratsamt Wittlich
als untere Naturschutzbehörde